

Julia Boehme

# Conni und das tanzende Pony



Mit Bildern von Herdis Albrecht

**CARLSEN**

## Drehstuhlpony

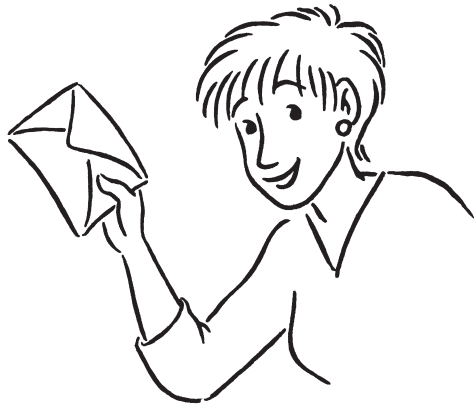


Bis vor zwei Minuten war Annas Idee die beste der Welt: In den Ferien einen Voltigierkurs besuchen! Auf dem Ponyhof!

In einer Woche fahren sie schon los. Jetzt aber steht Conni zu Hause auf ihrem Drehstuhl. Schließlich passt kein Pferd ins Zimmer. Ist das wacklig! Hilfe! Conni kann sich kaum auf einem Bein halten. Wie soll sie da das andere Bein gerade nach hinten strecken, so wie auf dem Foto? Hätte sie sich bloß nicht dieses blöde Voltigierbuch ausgeliehen. Was die da alles machen! Oje! Conni klammert sich an der Lehne fest und versucht das andere Bein nach hinten zu strecken. Sehr elegant sieht das nicht aus. Und ausgerechnet da geht die Tür auf: »Conni?« Hätte sie sich nicht festgehalten, wäre sie sicher vor Schreck vom Stuhl gepurzelt. Blitzschnell springt

Conni auf den Boden. »Mama!«, knurrt sie vorwurfsvoll.

»'tschuldigung«, nuschelt Mama. Immer fällt es ihr zu spät ein, dass sie ja auch mal anklopfen könnte. Wie eine weiße Fahne schwenkt sie einen Brief: »Du hast Post!«



»Danke.« Conni schnappt sich den Brief. Der ist ja von Liska – endlich!

Sie wartet, bis Mama die Tür hinter sich zumacht, dann reißt sie das Kuvert auf.

Conni hat Liska bei ihren Ferien auf dem Reiterhof kennengelernt. Genau dem Reiterhof, der jetzt auch den Voltigierkurs anbietet. Und natürlich haben Conni und Anna ihre Freundin gleich gefragt, ob sie nicht auch mitmachen möchte.

Liebe Conni,  
Ferien auf dem Ponyhof? Was glaubst Du denn?  
Klar will ich! Ich habe mich bereits angemeldet.  
Volligieren wollte ich immer schon mal ausprobieren.  
Und natürlich freue ich mich riesig Dich und Anna  
wiederzusehen!

Viele liebe Grüsse

Liska

Hurra! Das werden bestimmt supertolle Ferien!  
Das wacklige Drehstuhlpony muss erst einmal  
warten, denn schon stürzt Conni zum Telefon:  
Anna anrufen!

